



Österreichische
Verwaltungswissenschaftliche
Gesellschaft

Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft
p.A. Bundesministerium für Inneres, Rechtssektion
A-1014 Wien, Herrengasse 7, Telefon: +43-1-531 26-2220 oder -2221
e-mail: oevg@gmx.at WWW: <http://www.oevg.info>

FRÜHJAHRSTAGUNG 2013

9. April 2013, WIEN

„Public Corporate Governance Kodex: Neues Verwalten für öffentliche Unternehmen?“

Dr. Christoph Herbst

Vortragsgliederung

A. CORPORATE GOVERNANCE CODEX

1. Begriff der Corporate Governance
2. Hintergrund, Zielsetzungen und Adressaten eines Corporate Governance Codex (CGC)
3. Autoren des österreichischen CGC
4. Rechtsnatur des (österreichischen) CGC – freiwillige Selbstbindung vs. Regulierung (L-, C-, R-Regeln)
5. Der aktuelle CGC (Fassung Jänner 2012) enthält 47 C-Regeln, 37 L-Regeln und 5 R-Regeln
6. Geltungsgrundlage und Geltungsbereich des CGC (zT indirekter "Zwang" zur Unterwerfung)
7. Wesentliche Regeln des CGC
8. Bedeutung und Befolgung des CGC in der Unternehmenspraxis
9. Aufstellen und Veröffentlichen eines jährlichen Corporate Governance Berichts
10. Tendenz von der Selbstregulierung zur Regulierung?
11. Sanktionen bei Verstoß gegen CGC

B. PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE

1. Erfüllung von unterschiedlichen (staatlichen) Aufgaben durch ausgelagerte Rechtsträger
2. Rechtsformen ausgelagerter Rechtsträger
3. Unterschiedliche Rollen des Staates (Gesetzgeber, Regulator, Eigentümer, Besteller usw)
4. Konsequenz: Unterschiedliche Anforderungen der Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor
5. Wesentliche Elemente einer zweckentsprechenden Public Corporate Governance (zB Rechtsform des Rechtsträgers, Controlling auf unterschiedlichen Ebenen mit unterschiedlichen Aufgaben, Transparenz, geeignete Organstrukturen des Rechtsträgers)

C. PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX (DES BUNDES)

1. Public Corporate Governance Kodex (Grundsätze der Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes) – Beschluss der Bundesregierung vom 30. Oktober 2012
2. Rechtsnatur des Beschlusses und Geltungsgrundlage des Kodex für Unternehmen des Bundes (Verankerung in den betroffenen Unternehmen)
3. Anwendungsbereich des Kodex
4. Verhältnis zu anderen Regelwerken (insb Gesetzen und Verordnungen)
5. Unterschiedliche Aufgaben und Zusammenwirken der einzelnen Organe der jeweiligen Rechtsträger:
 - 5.1. Bund:
 - Rechte und Pflichten als Anteilseigner
 - Aufsichtsrechte und Aufsichtspflichten (Intensität und Umfang)
 - Angemessene Einflussnahme, Beteiligungscontrolling

- 5.2. Geschäftsleitung:
- Bestellung (Qualifikation, Anzahl, Zusammensetzung, Vertretung nach innen und außen, Dauer, Abberufung)
 - Aufgaben und Zuständigkeiten
 - Vergütung
 - Interessenkonflikte
 - Zusammenwirken mit anderen Organen
- 5.3. Überwachungs-/Aufsichtsorgan (Aufsichtsrat, Beirat, Kuratorium):
- Bestellung
 - Aufgaben und Zuständigkeiten
 - Ausschüsse
 - Vergütung
 - Vorsitzender des Überwachungs-/Aufsichtsorgans
 - Zusammenwirken mit anderen Organen
- 5.4. Interne Revision
- 5.5. Rechnungslegung, IKS und Abschlussprüfer
- 5.6. Transparenz
- 5.7. Verhältnis zu allgemeinen Vertretungskörpern (NR und BR)
- 5.8. Rechnungshof
- 5.9. Public Corporate Governance Kodex der Länder und Gemeinden?